

Vermischtes.

In Marseille hat man einen neuen Leuchtturm gebaut, auf welchem man sich des electricischen Lichtes bedient. Dieses Licht wird pro Stunde 2,80 Fracs. kosten, während die Kosten des gewöhnlichen Lichtes sich auf 3,25 Fracs. stellen.

Vor Kurzem berichtete der Londoner „Standard“ aus Astrachan von einer furchtbaren Katastrophe auf dem Eise, welcher am 23. Januar 600 Fischer in den Mündungen der Wolga zum Opfer gefallen sein sollten.

Abfahrtszeiten der Personenzüge von Grossenhain. (* bedeutet Schnellzug, † mit IV. Classe.) Staatsbahn (n. Dresden): 647, 830, 950†, 1034†, 1146†, 116, 250, 56†, 910†, 115†.

Ankunftszeiten der Personenzüge in Grossenhain. Staatsbahn (aus Dresden): 745, 930, 1053, 1240, 330, 723, 840, 12. (aus Leipzig): 745, 1053, 1125, 210, 723, 950, 12.

Lieben Verwandten, Freunden und Bekannten nur hiermit die traurige Nachricht, dass unser guter Vater und Schwiegervater, Herr C. F. Kühn, Gasinspector in Bautzen, nach schwerem Krankenlager in Dresden heute Morgen sanft entschlafen ist.

Lieben Freunden und Nachbarn hierdurch die betäubende Mittheilung, dass am heutigen Morgen halb 1 Uhr unsere liebe Elsa im Alter von zwei Monaten sanft verschieden ist und Mittwoch Nachmittags 3 Uhr beerdigt wird.

Dank. Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Begräbniss unseres herzensguten Mariechen sagen wir allen Freunden, Nachbarn und Bekannten unsern innigsten Dank.

Liedertafel. Heute Abend punkt 7 1/2 Uhr Uebung. Heute, Dienstag, den 21. Februar, Abends 8 Uhr Versammlung im kleinen Saale zur „goldenen Krone.“

6000 Mark sind sogleich oder Ostern auszuliefern. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Aufforderung. Diejenigen Rechnungen auf gelieferte Arbeiten und Materialien für das bisher in meinem Besitze gewesene Gut in Adelsdorf, welche noch nicht bezahlt sind, werden behufs sofortiger Berichtigung von mir direct entgegengenommen.

Rechnungen, welche mir nicht direct oder später als in 14 Tagen zugehen, finden keine Berücksichtigung. Gera (Neuß), 17. Februar 1882. Glenc, k. k. Oberlieutenant a. D.

Ich habe mich in Ortrand als Arzt niedergelassen. Meine Wohnung befindet sich bei Herrn August Köhler am Markt. Dr. med. Heinrich.

Reclam's Universal-Bibliothek, jede Nummer nur 20 Pf., hält stets vorrätig Arthur Hentze's Buchhandlung.

Gesang- und Gebetbücher

empfeilt bei stets grosser Auswahl billigt die Buchhandlung von Arthur Hentze.

Loose zur VII. Dresdner Pferde-Lotterie empfiehlt à 3 Mk. Bernhard Hirsch. Topmarkt.

Stoff und Streifen,

Material zu antiken Handarbeiten, angefangene, sowie vorgezeichnete leinene Decken, Quasten und Fransenschmuck zur Verzierung von Körbchen und dergl., Auswahl in Rüschen, feste waschichte Rüschen, elegante leinene Stehkragen für Damen, dazu passende Manschetten empfiehlt billigt und bittet bei Bedarf um gütige Berücksichtigung Holma verw. Wolschke. Schloßstraße Nr. 34.

Spottbillig

verkaufe ich Rüschen, Schleifen, um mein grosses Lager zu reduciren. Nur in meinem Laden. Marie Baumgarten. Dresdner Strasse.

Halt!!!

88 Londoner Crystallkitt, 88 alle Gegenstände zu kitten, z. B. Glas, Porzellan, Steingut u. s. w. Feuer-Diamant zum Schneiden von Hohl- und Tafelglas, Lava-Erde zum Schärfen der Rasirmesser, echte Kräuter-Fleckseife zum Entfernen aller Flecke, Kitt à Flasche 30, 50 und 100 Pf. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. Amerikanische Diamanten zum Glaschneiden à Stück 1 Mark, Taschenuhren à Stück 50 Pf., vergrößern 30-35 mal lineal, also in Fläche ca. 1000 mal. Gute Brillen von 1 Mark an. Mein Stand ist vor dem Hause des Herrn Hörenz an der Kirche. Kenntlich an der rothen Firma mit der gelben Schrift 88.

Heinrich Hentschel 88 aus Dresden. 88

Julius Lange, Salzgasse, empfiehlt sein Leinwand-, Zwillich-, Bettzeug- und Wollwaarenlager, desgl. Mehl- und Getreidefäcke, Strohfäcke und Wagenplanen ohne Rath zu billigsten Preisen. — Der Verkauf findet diesen Markt nur in meinem Locale statt.

Sophas in großer Auswahl, gut und dauerhaft, desgl. Tischlermöbel, einzeln und in ganzen Ausstattungen hält stets auf Lager Ernst Günther. Innere Raundorfer Gasse 212, zweites Haus vom Lindenplatz.

Chilifalpete, gemahlene Adler-Sainit mit garantirtem Gehalt von 25 % schwefelsaurem Kali, Harzer Düng-Gyp, Viehjalz und Lecksteine, Dürrenberger Hochjalz, reines, säurefreies Maschinenöl empfiehlt den Herren Landwirthen zu billigsten Preisen Ernst Haensch. Neufere Raundorfer Straße.

Für Land- u. Ackerwirthe.

1. Englische Futterrüben-Samen. Diese Rüben, die schönsten und ertragreichsten von allen jetzt bekannten Futterrüben, werden 1-3 Fuß im Anfang groß und 5, ja 10-15 Pfund schwer ohne Bearbeitung. Die erste Aussaat geschieht Anfang März oder im April. Die zweite Aussaat im Juni, Juli, auch nach Anfang August und dann auf solchem Acker, wo man schon eine Vorfrucht abgeräumt hat, z. B. Grünmutter, Frühkartoffeln, Raps, Weizen und Roggen. In 14 Wochen sind die Rüben vollständig ausgewachsen und werden die zulezt gebauten für den Winterbedarf aufbewahrt, da dieselben bis in hohen Frühjahr ihre Nähr- und Dauerhaftigkeit behalt. Das Pfund Samen von der großen Sorte kostet 6 Mark; Mittelsorte 4 Mark. Unter 1/2 Pfund wird nicht abgegeben. Aussaat pro Morgen 1/2 Pfund.

2. Sahara-Riesen-Honig-Bier. Dieser Alee ist so recht berufen, Futterarmuth mit Einemmale abzuwehnen, denn er wächst und gedeiht auf jedem leichten Boden. Er wird, sobald offenes Wetter eintritt, gekostet und ist im ersten Jahre 3-4 Schüttel und im zweiten 5-6 Schüttel. Man kann denselben unter Gerste und Hafer säen. Mit letzterem zusammengeerntet, gibt er ein herrliches Futter für Pferde, auch ist der Alee seines grossen Futterreichtums wegen ganz besonders für Milchschafe und Schafvieh zu empfehlen. Sollsaat per Morgen 12 Pfund; mit Gemenge 6 Pfund. Das Pfund Samen, echte Originalsaat, kostet 3 Mark. Unter 1 Pfund wird nicht abgegeben.

3. Schott. Riesen-Turnips, Runkelrübensamen. Diese Rüben werden im tieferen Boden 18-22 Pfund schwer. Das Pfund kostet 1 Mark 50 Pf. Kulturanweisung siehe jedem Auftrage gratis bei. Ernst Lange, Hipperwiese (Bez. Stettin). Frankfurter Aufträge werden umgehend per Postvorschuß expedirt.

Ausverkauf guter abgelagerter Cigarren, Stück 2-10 Pf., Rollentabake, türkischen Tabak, Cigarretten, Kautabak (Thüringer und Hamburger). Wiederverkäufern billiger. Ernst Caspari. Apothekergasse.

Pantoffeln! Pantoffeln! Durch billige Einkäufe in den Stand gesetzt, bringe diesen Zahrmart eine Partie gute Filz- und Gurt-Pantoffeln, zum Preise von 50-70 Pf., mit. H. E. Kuhn aus Dresden. Stand für Schuhwaaren in der Berliner Straße.

Alte Eisenbahnschienen liegen zum Verkauf, sowie I-Träger und eiserne Säulen giebt zu Fabrikpreisen ab Elbniederlage Merschwitz.

Achtung! Zwei Gebett schöne Federbetten können noch zum Taxpreise abgegeben werden. Adolph Lochner, verpfl. Auctionator und Taxator.

Ein feuerfester Cassaschrank ist zu verkaufen Neumarkt 111.

Eine Schuhmacher-Nähmaschine (Cylinder), noch gut im Stande, ist billig zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Zimmerpöne stark und trocken à Korb 35 und 20 Pf. sind fortwährend zu haben auf dem Bauplatz vis-à-vis dem Schillerhöfchen in Mülbitz.

Ein gebrauchtes Einspanner-Kutschgeschirr mit Neusilber-Schlüssel ist billig zu verkaufen Neumarktstraße 128.

Duxer Braunkohlen, Stückkohlen, Mittelkohlen I. und II. und Rußkohlen, empfiehlt ab Lager billigt nach Abnahme des Quantums Gottlieb Müller in Mülbitz.

Neugebrannten Bau- und Düngestall liefern wieder Rößberg'sche Kalkwerke Münchhof und Trebanitz b. Ostrau. Um gütige Aufträge bittet die Verwaltung: A. Schäfer.

Weizenstroh und Haferstroh suche einen größeren Posten zu kaufen. Bahnhof Bahlig. H. O. Richter.

Ein frischer Transport Pferde ist eingetroffen und steht im Gasthof „zum Kronprinz“ zum Verkauf. Schügner & Sohn. Falkenberg (Anh. Bahn).

Junge Ziegen werden zum höchsten Preise fortwährend eingekauft. Moritz Lohse. Berliner Straße 507.

Sehr schönes Mastrindfleisch à Pfd. nur 45 Pf., empfiehlt von nächstem Donnerstag an A. Menzer in Goltzcha.

Eine fette Kuh wird Donnerstag den 23. Februar von früh 8 Uhr an verpundet à Pfd. 45 Pf. bei Gärtner Ernst Reinhardt. Dresdner Str. 724b.